

- 1 *Blumberg bei Donaueschingen BW.*
- 2 *Hüfingen Schwarzwald-Baarkreis, s. von Donaueschingen BW.*
- 3 *Benz von Schellenberg-Kisslegg, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Hüfingen.* «Der Berg, an dessen Fuss die ehemals schellenbergischen Orte Hüfingen und Almendshofen liegen, heisst heute Schellenberg» (*E. Balzer, Die Herren von Schellenberg in der Baar, Schriften d. Vereins f. Geschichte u. Naturgeschichte der Baar u. d. angrenzenden Landesteile, Donaueschingen 1904 S. 11*). Der frühere Name des Berges war «Eschinger Berg».
- 4 *Fürstenberg Burg, s. von Donaueschingen.*

295.

1381

«Margreth von Schellenberg¹ geborne von hohen Tann²/ Hans³ vnd Heinz⁴ von Schellenberg ihre filii verzeihen sich (= verzichten) auf ihr Recht am Sulzberger See⁵ gegenüber «Benzen von Schellenberg⁶ ihrem vettern.»

Regest im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und Johann Jakob († 1635) Gabelkover Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 4 fol. 1765 a. — Papierblatt 33,4 cm lang × 21,1, li. Rand 4,2 cm frei. — Hds. in neuerem Pappereinband, mit blaugrünem Leinenüberzug, in dem der ehemalige Pergamentumschlag beige bunden ist, umfasst fol. 1315 — 1812 über «noch lebende adelige Familien».

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V. Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 80 n. 858 (nach Gabelkover); irrig «Sulzbacher See».

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 60; Derselbe, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 15.

- 1 *Margaretha von Hohentann, Tochter der Elisabeth von Schellenberg-Lautrach, Gemahlin Heinrichs III. von Schellenberg-Ummendorf, Begründers der schellenbergischen Herrschaften Hohentann und Wagegg.*
- 2 *Hohentann, Gde. Muthmannshofen LK Kempten B.*
- 3 *Hans II. von Schellenberg-Hohentann; bei Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 65.*

- 4 Heinrich IV. von Schellenberg-Hohentann.
- 5 Sulzberg, s. von Kempten B.
- 6 Benz von Schellenberg-Kisslegg-Sulzberg, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Hüfingen.

296.

Waldsee,¹ 1382 Februar 4.

Die Brüder Gudentz und Walther von Laubenberg² verkaufen dem ehrbaren Hans Schad, Bürger zu Waldsee Leute und Güter, die ihre liebe Schwester selig Agnes von Laubenberg, weiland Hiltprands von Stegen³ seligen Hausfrau erbsweise zu Winterstettendorf⁴ hinterlassen hat, nämlich den Ziegelhof, den jetzt Hainz Sunnentag baut, den Hof an der Staig, den Hans der Schnider baut, das Gut das der Wyldt baut, das Gut auf dem Hans der Stainhuser sass, ein Gut das der Kouffman baut, die Hofstatt am Brül, eine Wiese genannt Ysenbrunnen, anderthalb Mannsmahd und den Kleinzehent zu Winterstettendorf und überhaupt alle dortigen Güter ihrer Schwester, ausgenommen das Gut, das Hans Uodelschalk besass, das man Hussenhof nennt, Lehen von Graf Wölflin von Veringen,⁵ ausserdem folgende Leute: Kunz Byderman, Hans des Schmidts Hausfrau, Heinz Knütels Hausfrau, Anna, des Lässers Hausfrau, Hans des Wylden Hausfrau, Heinz Steinhuser und ihr Bruder, Eberlin der Stainhuser, Hansen Steinhusers Weib, Chuntz Stainhuser, Hans, Kunzen des Schirgers Sohn und Agnesa die Huoterin, alle samt Kindern, ausserdem alle Leute die zu den vorgenannten Gütern gehören, alles zusammen um 550 Pfund Heller. Als Gewähren geben sie Graf Hugo von Montfort,⁶ Herrn zu Bregenz und die frommen festen Merk von Schellenberg von Kisslegg den Ältesten⁷ («die fromen vesten M ê r k e n v o n S c h e l l e n b e r g v o n k y s l e g g,